

Tool für die Standortbewertung – Erläuterungen zur Methodik

**Praxisinstrument der EUAA für die Bewertung von
Standorten und Gebäuden für (potenzielle)
Aufnahmeeinrichtungen**

September 2025



Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	2
1. Einleitung.....	3
1.1. Ablauf der Standortbewertung.....	4
1.2. Für wen ist das SAT gedacht?	5
2. Bewertungsphasen.....	7
2.1. Dokumentenprüfung.....	7
2.2. Bewertung vor Ort	8
3. Ausfüllen der Abschnitte zur Standort- und Gebäudebewertung.....	9
3.1. Wie funktionieren die Kriterien?.....	9
3.2. Zusammenarbeit im SAT.....	9
3.3. Abschnitte der Standortbewertung	10
3.4. Abschnitte der Gebäudebewertung	12
4. Bewertung, Empfehlungen und Berichte	15
4.1. Bewertung.....	15
4.1.1. Empfehlungen	15
4.2. Erstellung und Vergleich von Berichten	16
5. Schlussfolgerung	17



Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Begriffsbestimmung
AufnRL (2024)	Richtlinie (EU) 2024/1346 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur Festlegung von Normen für die Aufnahme von Personen, die internationalen Schutz beantragen (Neufassung)
EU	Europäische Union
EU+-Länder	Die EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz
EUAA	Asylagentur der Europäischen Union
GEAS	Gemeinsames Europäisches Asylsystem
Mitgliedstaaten	EU-Mitgliedstaaten
SAT	Tool für die Standortbewertung (<i>Site-Assessment Tool</i>)

1. Einleitung

Im Rahmen des festgelegten modularen Ansatzes für die Aufnahme hat die Asyagentur der Europäischen Union (EUAA) eine Reihe von Instrumenten entwickelt, um die nationalen Behörden der EU+-Länder bei der wirksameren Verwaltung der infrastrukturellen Aspekte der Aufnahme zu unterstützen. Das Tool für die Standortbewertung (*Site-Assessment Tool*, SAT) ist ein solches praktisches Instrument, das EU+-Länder dabei unterstützt, neue Aufnahmeeinrichtungen für eine den EU-Vorgaben entsprechende Unterbringung von Personen, die internationalen Schutz beantragen, zu ermitteln und bestehende Aufnahmeeinrichtungen zu verbessern.

Bei der Bewertung potenzieller Standorte und bestehender Gebäude im Hinblick auf die Aufnahme von Personen, die internationalen Schutz beantragen, müssen die Behörden eine Vielzahl von Anforderungen berücksichtigen. Dies bedeutet häufig, dass unter Zeitdruck gearbeitet werden muss, Beiträge verschiedener Fachkräfte zu koordinieren sind, operative Fragen geklärt werden müssen sowie nationale und EU-Rechtsvorschriften einzuhalten sind – einschließlich der neuen Richtlinie über Aufnahmebedingungen (AufnRL 2024) ⁽¹⁾, nach der die Antragstellenden als Sachleistung angebotene Unterbringung einem angemessenen Lebensstandard entsprechen muss ⁽²⁾.

Nicht jeder Standort ist gleichermaßen als Aufnahmeeinrichtung geeignet. Es müssen verschiedene technische, ökologische und infrastrukturbezogene Faktoren berücksichtigt werden. Das SAT kann genutzt werden, um alle Arten von Standorten für die Aufnahme von Antragstellenden zu bewerten. Dies gilt unabhängig vom Zweck der Einrichtung oder der Verfahrensphase und umfasst Einrichtungen, die für das reguläre Asylverfahren, das Asylverfahren an der Grenze oder die Anschlussunterbringung genutzt werden.

Das SAT wurde entwickelt, um dem Bedarf an einem strukturierten, schnellen und praktischen Ansatz für diesen Prozess gerecht zu werden. Das Tool wurde gemeinsam mit einer speziellen Arbeitsgruppe entwickelt, die sich aus Fachkräften für Architektur, Ingenieurwesen und Standortplanung aus verschiedenen EU+-Ländern zusammensetzt, die alle über Erfahrung mit der Standortgestaltung und/oder Infrastruktur für Aufnahmeeinrichtungen verfügen. Dieses digitale Tool ermöglicht eine **Schnellbewertung** von Standorten, Gebäuden und der dazugehörigen Infrastruktur. Es bietet die Möglichkeit, alle relevanten Daten auf benutzerfreundliche und effiziente Weise zusammenzutragen, zu organisieren und zu vergleichen. Es kann auch über eine mobile App aufgerufen werden und sollte für alle am

(1) [Richtlinie 2013/33/EU](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 zur Festlegung von Normen für die Aufnahme von Personen, die internationalen Schutz beantragen (Neufassung) (ABl. L 180 vom 29.6.2013).

(2) Die EUAA hat unverbindliche Praxisleitfäden sowie operative Normen und Indikatoren entwickelt, die den Mitgliedstaaten eine konkrete Orientierungshilfe dazu bieten, was als angemessene Aufnahmebedingungen angesehen werden kann. Die Mitgliedstaaten müssen diese berücksichtigen, damit die Aufnahmebedingungen dem Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS) entsprechen.



Bewertungsprozess beteiligten Fachkräfte zugänglich sein. In diesen Erläuterungen zur Methodik wird ferner dargelegt, wie das SAT in der Praxis genutzt werden sollte. Ferner werden seine Funktionen beschrieben, um sicherzustellen, dass alle Nutzenden gut informiert und vorbereitet sind, um dieses Tool in vollem Umfang zu nutzen.

1.1. Ablauf der Standortbewertung

Das SAT sollte im Rahmen des umfassenderen Verfahrens der Standortbewertung verwendet werden (siehe Abbildung 1 unten). Das Verfahren beginnt mit der Definition der Aufnahmeanforderungen und der Vorabermittlung potenzieller Standorte, die diese Anforderungen erfüllen könnten. Dazu gehören:

- **Angabe der erforderlichen Aufnahmekapazität** (d. h. der Zahl der aufzunehmenden Personen);
- **Klärung des Nutzungszwecks des Standorts im Hinblick auf:**
 - **Verfahren:** zum Beispiel, ob er als Registrierungsstelle, als Grenzverfahrenseinrichtung, als Dublin-Zentrum oder für eine andere spezifische Funktion vorgesehen ist;
 - **Profil der Antragstellenden:** zum Beispiel, ob unbegleitete Minderjährige, Familien oder andere Gruppen mit spezifischen Kriterien für Schutzbedürftigkeit untergebracht werden sollen.

Sobald eine engere Auswahl der Standorte und/oder Gebäude getroffen wurde, wird die Bewertung mithilfe des SAT durchgeführt.

Das Tool unterstützt die strukturierte Datenerfassung vor Ort, das Hochladen visueller Dokumente und das Zusammenführen von Beiträgen mehrerer Personen. Es unterstützt sowohl Dokumentenprüfungen als auch Bewertungen vor Ort. Anhand vorab festgelegter Kriterien und unter Berücksichtigung aller wesentlichen technischen und rechtlichen Aspekte, die für Aufnahmeeinrichtungen von Bedeutung sind, können mithilfe des Tools Eignungsbewertungen sowohl für Standorte als auch für bestehende Gebäude vorgenommen werden. Schließlich können die Nutzenden auch einen Bericht erstellen, der die wichtigsten Ergebnisse, Empfehlungen und gegebenenfalls Vorschläge für notwendige Maßnahmen enthält.

Behörden und Entscheidungstragende können den Abschlussbericht für die Planung, den Bau oder die Anpassung von Aufnahmeeinrichtungen verwenden. Der Bericht kann bei Bedarf als Grundlage für weiterführende detaillierte Machbarkeitsstudien dienen. Bei einer Prüfung mehrerer Standorte können die Berichte verwendet werden, um verschiedene Standorte zu vergleichen und fundierte Entscheidungen zur Auswahl der am besten geeigneten Option zu unterstützen.

Abbildung 1. Ablauf der Standortbewertung



Defining needs & pre-identification of sites

Definition des Bedarfs und Vorabermittlung von Standorten

Site Assessment Tool

Tool für die Standortbewertung (*Site-Assessment Tool*)

Site Assessment

Standortbewertung

Desk Assessment

Dokumentenprüfung

Evaluation

Bewertung

Generating report

Erstellung des Berichts

Decision making

Beschlussfassung

1.2. Für wen ist das SAT gedacht?

Das SAT ist für die Zusammenarbeit innerhalb eines multidisziplinären Bewertungsteams entwickelt worden, das technische und kontextbezogene Kenntnisse zusammenbringt, die für die Bewertung von (potenziellen) Standorten und/oder Gebäuden für die Aufnahme erforderlich sind.

Im Idealfall sollte das Team für die Bewertung von Standorten aus Sachverständigen mit ergänzenden Fachkenntnissen bestehen, wie im Folgenden beschrieben.

- **ein(e) Ingenieur(in)**, der/die die technische Eignung des Standorts oder Gebäudes bewerten kann, einschließlich struktureller Aspekte, Versorgungseinrichtungen und des Anschlusses an wichtige Infrastruktur wie Wasser- und Stromversorgung, Kanalisation usw.;
- **ein(e) Architekt(in)**, der/die die Eignung bestehender Gebäude oder Grundstücke für die Umgestaltung oder Entwicklung unter Berücksichtigung von Raumplanung, Gestaltung, Barrierefreiheit (für Antragstellende mit besonderen Bedürfnissen) und Gesamtfunktionalität beurteilen kann;
- **eine Fachkraft im Bereich der Aufnahme** der nationalen Behörde oder ein unterstützender Akteur (z. B. die EUAA) mit Fachkenntnissen über die operativen Aufnahmebedürfnisse und die nationalen/EU-rechtlichen Anforderungen, die/der



sicherstellt, dass die Standorte und Gebäude den EUAA-Normen für die Aufnahme entsprechen und Personen, die internationalen Schutz beantragen, einen angemessenen Lebensstandard bieten ⁽³⁾;

- **eine Fachkraft mit fundierten Kenntnissen des lokalen und administrativen Kontexts**, die Informationen zu Landnutzungsrechten, städtebaulichen Vorschriften, umweltbedingten Einschränkungen, lokalen Dienstleistungen und anderen Faktoren, die sich auf die Durchführbarkeit und Nachhaltigkeit des Standorts auswirken können, liefern kann. Idealerweise sollte diese Person über einen Hintergrund im Bereich der Auftragsvergabe und ein solides Verständnis der lokalen Kosten verfügen, um genaue Bewertungen der Durchführbarkeit zu ermöglichen.

Je nach Governance-Modell und Ressourcen der einzelnen Mitgliedstaaten kann sich das Bewertungsteam aus internen Mitarbeitenden der nationalen Behörden oder externen Sachverständigen zusammensetzen, die mit der Durchführung der Bewertungen beauftragt werden. In jedem Fall ist es von wesentlicher Bedeutung, dass alle Beteiligten Zugang zum Tool und zu diesen Erläuterungen zur Methodik haben.

⁽³⁾ Die Normen und Indikatoren für die Aufnahme sind in den folgenden Publikationen dargelegt: EUAA, [Guidance on Vulnerability in Asylum and Reception: Operational standards and indicators](#) (Leitfaden zur Schutzbedürftigkeit bei Asyl und Aufnahme: operative Normen und Indikatoren), Mai 2024; EASO, [EASO-Leitfaden zu Aufnahmebedingungen: operative Normen und Indikatoren](#), September 2016, und EUAA, [Guidance on Vulnerability in Asylum and Reception: Operational standards and indicators](#) (Leitfaden zur Schutzbedürftigkeit bei Asyl und Aufnahme: operative Normen und Indikatoren), Mai 2024. Diese Dokumente werden derzeit überarbeitet, um sie mit dem Pakt in Einklang zu bringen; eine neue Ausgabe wird Anfang 2026 erwartet.



2. Bewertungsphasen

2.1. Dokumentenprüfung

Im Tool können Sie die Option „**desk assessment**“ (Dokumentenprüfung) als Arbeitsmodus auswählen. Eine Dokumentenprüfung besteht in der Überprüfung und Analyse aller verfügbaren Unterlagen im Zusammenhang mit dem Standort und/oder bestehenden Gebäuden.

Dieser vorbereitende Schritt ermöglicht es den Bewertenden, alle mit dem Standort/Gebäude verbundenen Parameter zu verstehen, potenzielle Einschränkungen zu ermitteln, die die Eignung des Standorts beeinträchtigen könnten, zu entscheiden, ob eine Besichtigung vor Ort erforderlich ist, und sich durch eine vertiefte Beschäftigung mit bestimmten Fragen besser auf die Feldarbeit vorzubereiten. Die relevante Dokumentation umfasst in der Regel:

- Grundbesitzurkunden
- Bodengutachten
- Standortpläne
- Baugenehmigungen
- Luftbilder oder Fotografien
- Informationen zu Dienstleistungen in der Nähe (z. B. Schulen, Krankenhäuser, öffentliche Verkehrsmittel)

Dazu können auch technische Unterlagen wie Elektroinstallationspläne und HLK-Pläne ⁽⁴⁾, Installationsbescheinigungen und Angaben zum Anschluss an die wesentliche Infrastruktur wie Trinkwasser, Kanalisation und Strom gehören.

Zur Unterstützung dieses Prozesses steht innerhalb des SAT eine Checkliste zur Verfügung, und alle Dokumente können direkt in das Tool hochgeladen werden. Es wird jedoch dringend empfohlen, sie auch außerhalb des Tools zu speichern, beispielsweise in einem gesonderten Ordner auf Ihrem Gerät oder auf einem gemeinsam genutzten Laufwerk. Sobald der Abschlussbericht erstellt ist, können die hochgeladenen Dokumente nicht mehr über das Tool abgerufen werden. Ein separater, übersichtlicher Speicherort gewährleistet daher einen einfachen Zugriff, falls andere Personen sie später einsehen müssen.

Da die Zusammenstellung der Unterlagen einige Zeit in Anspruch nehmen kann (und von der Weitergabe von Informationen durch externe Akteure abhängt), wird die Dokumentenprüfung häufig parallel zur Bewertung vor Ort und nicht im Voraus durchgeführt.

⁽⁴⁾ Heizung, Lüftung und Klimatisierung.



2.2. Bewertung vor Ort

Sobald der Großteil der Dokumentenprüfung in die Wege geleitet oder abgeschlossen ist, wird eine Bewertung vor Ort durchgeführt, um die beschafften Informationen zu überprüfen und zu ergänzen. Dies ermöglicht es den Bewertenden, die verschiedenen Elemente (wie Flächen, Zugang, Landschaft, Gefahren usw.) an Ort und Stelle in Augenschein zu nehmen. Das SAT umfasst eine Funktion zum **Hochladen von Fotos und Videos**, die während der Bewertung vor Ort aufgenommen wurden. Um die Arbeit vor Ort noch einfacher und praktischer zu gestalten, wird den Bewertenden empfohlen, über ihr Mobilgerät auf das SAT zuzugreifen ⁽⁵⁾.

⁽⁵⁾ Wenn der Zugang über ein Mobilgerät vor Ort schwierig ist, kann ein leerer Bericht erstellt und ausgedruckt werden, indem Sie zunächst eine Bewertungsdatei erstellen und dann zu „Generate Report“ (Bericht erstellen) navigieren (weitere Einzelheiten siehe [Abschnitt 4.2](#)).

3. Ausfüllen der Abschnitte zur Standort- und Gebäudebewertung

3.1. Wie funktionieren die Kriterien?

Die Bewertung ist in Abschnitte unterteilt, die den Bewertenden durch die wichtigsten Bewertungskriterien führen. In jedem Abschnitt können vordefinierte Optionen ausgewählt (Kästchen ankreuzen), Kommentare oder Bemerkungen hinzugefügt und Belege, Fotos oder Videos hochgeladen werden. Wichtig: Speichern Sie jeden ausgefüllten Abschnitt, bevor Sie zum nächsten übergehen. Das Tool enthält eine Reihe praktischer Funktionen, die den Bewertenden dabei helfen, jeden Abschnitt richtig und effizient auszufüllen. Diese Funktionen werden im Folgenden näher beschrieben.

Für eine genaue Dateneingabe umfassen die Kriterien gegebenenfalls vorab ausgefüllte Maßeinheiten. Dies hilft den Nutzenden, Werte im richtigen Format einzugeben, und verhindert Fehler.	Öffentliche Schulen in der Nähe (km)
Um Nutzern beim Ausfüllen bestimmter Kriterien zu helfen, bietet das Symbol „Information“ ausführlichere Beschreibungen, praktische Hinweise und Vorschläge dazu, wie die erforderlichen Informationen eingeholt werden können.	Abwasserbehandlung   Prüfen Sie, ob ein Plan für die Abwasserbehandlung vorhanden ist und ob ein Klärgrube angelegt werden kann.
Bei bestimmten kritischen Aspekten oder potenziellen Ausschlussgründen macht ein Warnsignal in Form einer roten Flagge die Bewertenden auf Gefahren oder notwendige Überlegungen bei der Entscheidung über die Eignung aufmerksam. Das Tool umfasst elf Warnsignale im Teil der Standortbewertung und zwei Warnsignale im Teil der Gebäudebewertung.	☐ Überschwemmungsgefahr  ☐ Gefahr durch Wind oder Sturm

3.2. Zusammenarbeit im SAT

Die Zusammenarbeit ist eine wesentliche Funktion des SAT. Mehrere Bewertende können zu unterschiedlichen Zeitpunkten von verschiedenen Orten aus an der Bewertung arbeiten.



Im SAT stehen zwei Kollaborationsmodi zur Verfügung. Die Bewertenden können eine Wahl treffen, sobald alle erforderlichen Felder in Abschnitt 1 ausgefüllt sind und die Option zur Erstellung der Bewertungsdatei (JSON) verfügbar wird. Der kollaborative Modus kann über das Menü unten auf der Website aktiviert werden.

Continue Assessment

Die Bewertenden arbeiten **nacheinander** an derselben Bewertung und geben die Bewertungsdatei weiter, sobald ihr Teil fertig ist, damit die nächste Person sie in das Tool hochladen kann. Mit Ausnahme von Abschnitt 1 zu den Angaben der bewertenden Person werden bei einer Änderung früherer Antworten **die früheren Eingaben durch die aktuellste Version überschrieben**.

Combine Assessments

Die Bewertenden können **parallel** arbeiten, indem sie verschiedene Versionen der Bewertungsdatei verwenden und ihre Beiträge später in einer einzelnen Bewertungsdatei zusammenführen. Beim Zusammenführen trennt das Tool Einträge mit einem Semikolon (;) zwischen den Sätzen; die Nutzenden müssen die zusammenzuführenden Abschnitte auswählen.

Wichtig: Bei einigen Fragen ist nur eine einzige Antwort möglich (z. B. Ja/Nein).

Das SAT bietet den Nutzenden auch ein mehrspaltiges Format für den **Vergleich von Berichten** zu einem späteren Zeitpunkt in der Bewertungsphase. In dieser Vergleichsansicht werden die Eingaben nebeneinander angezeigt, es können jedoch keine Änderungen vorgenommen werden. Diese Funktion wird zwar in der Regel zum Vergleich verschiedener Websites verwendet, kann aber auch zum Vergleich der Beiträge mehrerer Bewertender nützlich sein, insbesondere bei Fragen, die nur eine Antwort zulassen (z. B. Ja/Nein).

3.3. Abschnitte der Standortbewertung

Im Rahmen der Bewertung wird empfohlen, zunächst den Standort zu bewerten und anschließend gegebenenfalls auf die bestehenden Gebäude überzugehen. Obwohl eine gleichzeitige Bewertung möglich ist, wird empfohlen, Gebäude stets nach der Standortbewertung zu prüfen. Die Logik dahinter ist, dass ein Gebäude **an einem Standort** gelegen ist; daher ist die Eignung des Standorts eine Voraussetzung für jede mögliche Nutzung bestehender Gebäude.

Das SAT umfasst die nachfolgend aufgeführten Abschnitte.

**1. Allgemeine Angaben („General Information“)**

Enthält Felder zur Eingabe administrativer Angaben über die bewertende Person und den Standort, wie z. B. Anschrift, Eigentumsverhältnisse und etwaige Landnutzungsrechte oder Nutzungsgenehmigungen.

**2. Größe („Size“)**

Enthält Felder, um die am Standort verfügbare Fläche anzugeben. Bewertende können auch Fotos oder Videos für eine visuelle Dokumentation des Standorts hochladen.

**3. Standorttopografie, Umgebung und Boden („Site Topography, Environment and Soil“)**

Ermöglicht es Bewertenden, das Gelände, die Höhe, die Vegetation und die Bodenbeschaffenheit des Standorts zu beschreiben.

**4. Natürliche und vom Menschen verursachte Gefahren („Natural and Manmade Hazards“)**

Ermöglicht die Eingabe aller bekannten Risiken oder Gefahren, einschließlich natürlicher Gefahren (z. B. Überschwemmungen, Bodenverunreinigung) und menschengemachte Risiken (z. B. Nähe zu Autobahnen, Eisenbahnstrecken).

**5. Wildtiere und lokale Nutzung („Wildlife and Domestic Use“)**

Enthält Felder zur Beschreibung der derzeitigen Nutzung des Standorts, einschließlich Informationen darüber, ob es sich in oder in der Nähe von Jagdgebieten befindet oder ob dort unter Schutz stehende Tiere leben könnten.

**6. Sicherheit und Umgebung („Security and Surroundings“)**

Ermöglicht die Eingabe von Informationen über die breitere Umgebung des Standorts (z. B. Nähe zu Kriegsgebieten) und Sicherheitsrisiken wie die Zugänglichkeit für Notfalldienste wie Krankenwagen und Feuerwehr.

**7. Infrastruktur und Versorgung („Infrastructure and Supplies“)**

Ermöglicht es den Bewertenden, die Verfügbarkeit und den Zustand von Infrastruktur wie Trinkwasserversorgung, Stromanschluss, Kanalisation und Abfallentsorgung zu erfassen.



8. Dienstleistungen („Services“)

Ermöglicht Angaben über lokale Dienstleistungen, die potenziellen in der Einrichtungen wohnenden Personen zur Verfügung stehen, darunter Bildungseinrichtungen, Gesundheitsversorgung, Geschäfte und öffentliche Verkehrsmittel.



9. Nachteilsausgleich und Inklusion („Compensation and Inclusion“)

Enthält Felder, um zu beschreiben, wie sich eine Aufnahmeeinrichtung auf die lokale Gemeinschaft auswirken oder diese einbinden könnte, beispielsweise durch die Schaffung von Arbeitsplätzen oder die Bereitstellung gemeinsamer Dienstleistungen, wodurch die soziale Inklusion gefördert wird.



Standortbewertung

3.4. Abschnitte der Gebäudebewertung

Innerhalb des Abschnitts „**Manage Buildings**“ (Gebäude verwalten) können die Bewertenden ein oder mehrere Gebäude an dem Standort eintragen und bewerten. Jedes Gebäude wird einzeln hinzugefügt, erhält einen bestimmten Namen und wird getrennt bewertet. Nach der Eintragung werden die Gebäude in einer Listenansicht unter „**List of all registered buildings**“ (Liste aller eingetragenen Gebäude) angezeigt, sodass die Bewertenden mehrere Gebäude nebeneinander ansehen und verwalten können.

Add new building



List of all registered buildings

☒ Select all items



10. Allgemeine Angaben zum Gebäude („General Details of the Building“)

Enthält Felder zur Eingabe grundlegender Informationen über das Gebäude, z. B. frühere Nutzung, Bruttogrundfläche, Anzahl der Stockwerke oder Erweiterungsmöglichkeiten.



11. Bauliche Grundstruktur („Basic Structural System“)

Ermöglicht es den Bewertenden, die Hauptbauweise des Gebäudes anzugeben.

**12. Strukturelle Probleme und Gefahren („Structural Issues and Hazards“)**

Dient zur Dokumentation aller sichtbaren Anzeichen von Beschädigungen oder Verschleiß, wie Risse, Schädlingsbefall oder strukturelle Abnutzung, die die Sicherheit oder Gebrauchstauglichkeit beeinträchtigen können.

**13. Relevante bestehende technische Ausstattung („Relevant Existing Technical Installations“)**

Enthält Felder zur Auflistung vorhandener mechanischer und elektrischer Systeme, einschließlich Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, Videoüberwachung, Feuerschutzanlagen und anderer installierter Systeme.

**14. Dach („Roof“)**

Bietet Felder zur Beschreibung des Dachzustands und zur Meldung von Problemen wie Leckagen und mangelhafter struktureller Integrität.

**15. Evakuierungsmaßnahmen („Evacuation Measures“)**

Ermöglicht Angaben über das Vorhandensein und die Angemessenheit von Fluchtwegen, einschließlich horizontaler und vertikaler Evakuierungsmöglichkeiten und Brandabschnittsbildung.

**16. Klimatische Eignung („Climate Suitability“)**

Enthält Felder für Angaben über die Isolierung des Gebäudes und das Vorhandensein eines Temperaturregelsystems.

**17. Beleuchtung und Belüftung („Light and Ventilation“)**

Enthält Felder zur Beurteilung, ob das Gebäude über ausreichende natürliche Belichtung und Belüftung in den verschiedenen Räumen verfügt.

**18. Beschränkungen für Personen mit Behinderungen („Limitations for Persons with Disabilities“)**

Ermöglicht Angaben über Zugänglichkeitsbarrieren, z. B. Türöffnungen, Zugang zu Sanitäranlagen und anderen Stockwerken, und über etwaige vorgenommene Anpassungen.

**19. Vorhandene Räume („Existing Rooms“)**

Dient zur Dokumentation des Vorhandenseins, der Größe und des Zustands von Räumen, z. B. Schlafzimmern, Büros, Lagerräumen, Badezimmern, Küchen und Duschen.

**20. Mobiliar („Furniture“)**

Ermöglicht Angaben darüber, ob Möbel vorhanden sind und ob diese grundlegende Brandschutznormen erfüllen.

**Gebäudebewertung*****Rechtlicher Hinweis:***

Alle im SAT eingegebenen Daten werden lokal und offline gespeichert. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben oder geteilt und sind nur für die am Bewertungsprozess beteiligten Personen zugänglich.

4. Bewertung, Empfehlungen und Berichte

4.1. Bewertung

Die Bewertung ist kein automatisierter Prozess. Es liegt in der Verantwortung des Bewertungsteams, die endgültige Bewertung zu erstellen und auf Basis seines fachlichen Urteils eine Schlussfolgerung zu ziehen.

Am Ende der Standortbewertung und der Gebäudebewertung erstellt das Bewertungsteam eine Bewertung auf der Grundlage eines „Ampelsystems“, bei dem unbebaute Standorte oder bestehende Gebäude wie folgt klassifiziert werden.

- **Nicht geeignet:** wenn das Team zu dem Ergebnis kommt, dass der unbebaute Standort oder das bestehende Gebäude in keiner Weise für Unterbringungszwecke genutzt oder umgebaut werden kann. In diesem Fall muss im Tool begründet werden, warum der Standort oder das Gebäude nicht geeignet ist.
- **Geeignet vorbehaltlich der Durchführung wesentlicher Maßnahmen:** wenn das Bewertungsteam zu dem Ergebnis kommt, dass der unbebaute Standort oder das bestehende Gebäude nur dann für Unterbringungszwecke genutzt oder umgebaut werden kann, **wenn geeignete Maßnahmen**, z. B. bauliche Eingriffe, getroffen werden. In diesem Fall müsste das Bewertungsteam eine detaillierte Beschreibung der für notwendig erachteten Maßnahmen sowie eine Schätzung der damit verbundenen Kosten und der Dauer ihrer Umsetzung vorlegen.
- **Geeignet:** wenn das Bewertungsteam zu dem Ergebnis kommt, dass der unbebaute Standort oder das bestehende Gebäude ohne größere Eingriffe für Unterbringungszwecke genutzt oder umgebaut werden kann.

4.1.1. Empfehlungen

Am Ende des Bewertungsabschnitts finden Sie im SAT ein Feld, in das Empfehlungen für Entscheidungsträger hinsichtlich der potenziellen Nutzung des Standorts und/oder seiner Gebäude eingetragen werden können.

Die von den Sachverständigen unter Verwendung des Tools ausgearbeiteten Empfehlungen sollten beispielsweise darauf hinweisen, dass die Entscheidungstragenden bestimmte wichtige Erkenntnisse berücksichtigen sollten, darunter auch etwaige erforderliche Änderungen oder Einschränkungen, die sich auf die Eignung des Standorts als Aufnahmeeinrichtung auswirken könnten. Gegebenenfalls sollte jeder Abschnitt auch Angaben über die potenziellen Kosten enthalten, um eine grobe Budgetabschätzung zu ermöglichen, die Entscheidungstragende beachten sollten.



4.2. Erstellung und Vergleich von Berichten

Sobald alle erforderlichen Felder in Abschnitt 1 ausgefüllt sind, können die Bewertenden die Bewertungsdatei auf ihrem Gerät erstellen und speichern. Für die Erstellung eines Berichts sind die folgenden Schritte zu befolgen.

1. **Laden Sie Ihre zuvor gespeicherte Bewertungsdatei** im Abschnitt „Report Generation“ (Erstellung von Berichten) hoch.
2. **Wählen Sie die Elemente aus, die Sie drucken möchten**, z. B. die gewünschten Abschnitte der Standortbewertung und ob Gebäude (und welche Abschnitte) aufgenommen werden sollen. Unabhängig von diesen Auswahlmöglichkeiten enthält der Bericht immer die allgemeinen Informationen zum Standort (Abschnitt 1 unter „Standortbewertung“).
3. Klicken Sie auf **„Print Report“** (Bericht drucken), um die endgültige Version zu erstellen. Auf diese Weise erhalten die Nutzenden eine PDF-Datei des Berichts, die sie herunterladen oder ausdrucken können.



Die endgültige Bewertung und die Empfehlungen sind im Abschlussbericht zur besseren Sichtbarkeit blau hervorgehoben. Wenn Abschnitte enthalten sind, aber nicht ausgefüllt wurden, bleiben die entsprechenden Spalten leer, sodass ersichtlich ist, welche Informationen im Bericht fehlen.

Die Vergleichsfunktion kann Behörden dabei helfen, fundierte Entscheidungen bei der Auswahl der am besten geeigneten Option zu treffen. Sie kann auch verwendet werden, wenn mehrere Bewertende denselben Abschnitt ausgefüllt haben und sie ihre Eingaben in nebeneinander angeordneten Spalten sehen möchten.



5. Schlussfolgerung

Das SAT unterstützt die anfängliche Bewertung von Standorten und Gebäuden im Hinblick auf eine mögliche Nutzung als Aufnahmeeinrichtungen. Es fasst die relevanten Bewertungsinhalte in einem einzigen, strukturierten Dokument zusammen, das das Hauptergebnis des SAT darstellt. Dieser Bericht soll die Behörden bei der Entscheidung unterstützen, ob sie eine Aufnahmeeinrichtung planen, bauen oder anpassen sollen. Als Tool für die Schnellbewertung bietet das SAT einen vorläufigen Überblick. Wenn die besichtigten Standorte/Gebäude am Ende der Bewertung als für Unterbringungszwecke geeignet eingestuft werden, kann eine eingehendere Prüfung durchgeführt werden, um die finanziellen Aspekte (d. h. die Kosten für den Umbau) zu ermitteln und eine Schätzung der erforderlichen Investitionen und der Zeit bis zur Inbetriebnahme der Aufnahmeeinrichtung vorzunehmen.

In diesen Erläuterungen zur Methodik wird dargelegt, wie das SAT anzuwenden ist. Ausführliche Hinweise zu den Funktionen und zur Verwendung des Instruments finden Sie im [SAT-Benutzerhandbuch](#).